

## **KRYON-Channeling November 2008**

### **Heimweh nach Hause.....**

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Willkommen im Kreise der Göttlichen Familie. Wie schön, euch hier wieder einmal ganz nah zu spüren. Ich hab den Tisch für uns gedeckt, guck mal! Einen leckeren Tee hab ich gekocht oder hättest du lieber einen Kaffee? Deinen Lieblingskuchen hab ich extra für dich in der himmlischen Bäckerei backen lassen. Du lachst? Warum? Kannst du dir nicht vorstellen, dass dies möglich ist? Es ist Göttliche Wahrheit. Nichts vom dem, was hier bei diesem Familien-Treffen geschieht, ist unreal. Alles, was du für möglich hältst, wird so sein. Ich bin heute die Abordnung vom fernen Göttlichen Zuhause, der Quelle. Obwohl, genau genommen, der Ausdruck „fern“ nicht korrekt ist. Denn dein Zuhause ist in dir! Dein göttlicher Kern trägt die Energien von Zuhause. Er ist Zuhause! Du aber fühlst dich oft noch wie auf einer langen Reise. Irdisch gesehen bist du weit entfernt von der großen Quelle. Aber, wie immer wieder gern beschrieben, ist die Quelle alles. Nichts ist nicht die Quelle. Erlaube mir einen kurzen Vergleich: Wenn du dir einen Hefeteig vorstellst, der sich ausdehnt, der aufgeht, kannst du sehen, er hat sich zwar verändert, aber er ist, groß aufgegangen, immer noch der Hefekloß, der er am Anfang war. So ist, weil nichts in der Entwicklung stehen bleibt, sondern alles im Fluss ist, die sich erweiternde Quelle, immer und überall die Quelle.

Dein Göttlicher Kern ist die Quelle, die Energie von Zuhause, aber du nimmst sie in deinem täglichen Leben oft nur partiell wahr. Du bemerkst sie, wenn du meditierst, wenn du ein bisschen in dich gehst im Laufe des ereignisreichen Tages. Vielleicht beim Spazieren gehen, dann nimmst du die zarte, leichte Energie deines Höheren Anteils wahr oder beim Sport, wenn du ganz bei dir bist oder beim Singen. Vielleicht kommunizierst du schon ein bisschen mit dem Gott in dir. Es ist die leise, zarte Stimme, die dir etwas zuflüstert, wenn du einen Rat brauchst. Einige von euch nehmen das als Bauchgefühl und Intuition wahr. „Ich habe gewusst, dass dies die richtige Antwort war, die ich brauchte, ich hab es gefühlt. Im Bauch war so ein warmes Gefühl und im Herzen war es ganz weit. Da war mir klar, das ist der richtige Weg.“ So könntest du dein Höheres Selbst in dir empfunden haben. Manchmal spürst du es auch, wenn du in einem Gespräch bist, in dem du plötzlich etwas sagst, was du eigentlich gar nicht sagen wolltest. Es spricht durch dich. Diese Energie, dieses Gefühl von Zuhause ist eigentlich immer da. Wir beschrieben es schon so oft: Du bist nie allein, das wäre ein Paradoxum. Du bist nicht nur Eines, du bist Viele. Und deine höheren Anteile, in den verschiedenen Dimensionen, allem voran dein Höheres Selbst, das für dieses Erdexperiment das naheste ist, sind immer bei dir. Sie sind immer da, waren nie fort und warten nur darauf, mehr an deinem Leben teilhaben zu dürfen.

Die Zeiten, in denen du im dualistischen Erdspielplan Lektionen lernen solltest, sind vorbei. Du befindest dich im

Endspiel. Die Karten für die Heimreise sind schon gelöst. Das geschah, als du um die Neue Energie batest, als du dich durch die Bücher oder andere Botschaften entschlossen hattest, zu erwachen. Vielleicht geschah dies auch auf andere unspektakuläre Art und Weise. Da war klar, dass du dein Gastspiel hier auf der Erde beendest. Du bist vielleicht in deiner letzten Inkarnation hier auf der Erde oder du befindest dich in deinem letzten Zyklus, was bedeutet, du kommst sicher nochmals wieder, aber du bist nicht mehr völlig im Vergessenenstatus. Du weißt langsam, wer du bist und wie das System des Planeten Erde, des freien Willens und der Dualität, in der Nachbarplaneten mit einbezogen sind, funktioniert. All das ist natürlich kein Zufall. Du bist das, was man eine alte Seele nennt. Nicht im Sinne von alt aus der Quelle geströmt, sondern alt in bezug auf deine Erfahrungen hier auf der Erde. Oft bist du wieder geboren, hast deine Lektionen, das Ursachen- und Wirkungsprinzip gelebt und alles erfahren, was dieses System mit sich bringt. Du hast all das aus eigenem Antrieb getan oder du bist hier unterwegs, weil du im Dienst bist. Das bedeutet, du stammst aus einer interdimensionalen Familie, die darauf spezialisiert ist, anderen Planeten zu helfen, wenn Veränderungen des Bewusstseins anstehen, wenn kosmische Zyklen ablaufen und neue Schritte getan werden wollen. Du bist, wir nennen das ganz einfach, ein Energiearbeiter, ein Aufstiegshelfer. Du bist hier, und die meisten von den jetzt erwachten alten Seelen sind da, um der Erde und den Menschen zu helfen. Geehrt und geliebt ist der Mensch, der diese Sichtweise annimmt, sich

zurücklehnt und die ganze Tragweite dieser Erkenntnis betrachtet!

Hier in diesem System zu sein, bringt mit sich, dass du ganz ins Vergessen gestürzt wurdest. Das tatest du mit deinem Einverständnis, deine höheren Anteile taten dies für dich. Du bist, ganz genau genommen, ein lichtiges, multidimensionales Wesen, das hier eine Persönlichkeit gebildet hat, um diese Erderfahrungen machen zu können. Dieses Persönlichkeitsselbst wird jede Inkarnation wieder neu gebildet und besteht aus der genetischen Biologie, die deine Eltern dir zur Verfügung stellen, deinem alten Erfahrungspaket, das du immer erweiterst, glättst, ausgleichst, neu bestückst und dem, was du bei deiner Geburt, in deiner Kindheit und im Laufe deines ganzen Leben erfährst. Das ganze geprägte Paket ist deine Persönlichkeit, dein Persönlichkeitsselbst, das meist, ohne gute Anbindung zum Göttlichen Kern, durch das Leben schreitet. Je nachdem, wie die Intuition, das Bauchgefühl durchkommt, kann das Höhere Selbst dein Leben mit steuern. Deine Helfer, die du Geistführer oder Schutzengel nennst, deine geistige Familie sorgen für die kleinen *Zu-fälle*, die geschehen, wenn du zum Beispiel ganz verzückt ausrufst: „Oh Gerlinde, dass ich dich hier treffe, ist ja wunderbar. Ich hab so oft an dich gedacht, aber seit deinem Umzug, warst du weg aus meinem Leben. Und jetzt treffe ich dich hier. Was für ein Zufall! Hast du Zeit für einen Kaffee, ich hab dir soviel zu erzählen....“ Das war kein Zufall. Aus dieser Begegnung kannst du nun das schöpfen, was du möchtest. Die

Begegnung ist eingeleitet aus höherer Ebene. Die weiteren Schritte, in welche Richtung auch immer, bestimmt der Mensch selbst.

Nun ist die Zeit, wo das Persönlichkeitsselbst und das Höhere Selbst bewusst von dir wahrgenommen werden wollen, um dann eine Verschmelzung einzuleiten. Im Gegensatz zu alten mystischen Traditionen befürworte ich keine Eliminierung des Persönlichkeitsselbst, sondern bitte dich, diese Verschmelzung der beiden liebevoll zu unterstützen. Nimm die Hand deines Egos, so nennen die meisten Menschen ihr Persönlichkeitsselbst, das einen hohen Anteil in sich trägt, den ihr Verstand nennt, und führe es sanft zu deinem Goldenen Engel (Höheres Selbst). Sie können dann weise entscheiden, ob eine logische Entscheidung getroffen werden sollte, wie bei einer Straßenüberquerung oder eine logisch-intuitive, wie beispielsweise bei einer Berufsentscheidung oder gar einer wissenschaftliche Interpretation. Da ist die rechte Gehirnhälfte oftmals der überwiegende und sinnvollere Partner. Die Wissenschaftler haben in dieser brisanten Zeit die Möglichkeit, ihre Entdeckungen nur mit der Logik und der verstandesmäßigen Kombinationsgabe zu deuten, oder sich zurück zu lehnen und die höheren Anteile durchkommen zu lassen, um eine interdimensionale Erkenntnis zu bekommen. Es ist die Zeit für bahnbrechende Erfindungen, die auch so manche alte physikalische, biologische oder geologische Erkenntnis, die logisch gefolgert wurde, infrage stellt. Es werden neue Entdeckungen kommen, die nicht in die alten logischen

Erkenntnisse passen und ein völlig neues Weltbild entstehen lassen. Durch den Teilchenbeschleuniger, mit dem jetzt in der Schweiz gearbeitet wird, kommen sogar recht lustige Erkenntnisse zum Vorschein. Und ich darf euch versichern, das große geistige Wissenschaftler, so möchte ich sie nennen, neben der Forschergruppe stehen und ihnen helfen, die richtigen, höher liegenden Ergebnisse zu „finden“. Lasst euch überraschen! Eines davon wird die Welt wahrlich auf den Kopf stellen...

Nun zurück zu Dir: Einiges, das in der nächsten Zeit in deinem Leben geschieht und was du besonders im Außen wahrnimmst, könnte dein Leben auch auf den Kopf stellen, sodass neue Schritte eingeleitet werden wollen. Hab Mut, ungewöhnliche Ideen sich in dir ausbreiten zu lassen, die völlig neue Konzepte für dein Leben offenbaren. Auch unterstützt von deinem Höheren Selbst und deinen geistigen Helfern. Was jetzt im Moment mit dir geschieht, ist das Öffnen deiner alten Datenbanken, deine interdimensionale Erinnerung öffnet sich. Du gehst unbewusst in alte Leben hinein, auch in Zeiten oder besser gesagt Ebenen, in denen du vor deinem Erdbesuch agiertest. Du hast Einblick in die Ebenen, die du jetzt auch lebst. Das sind die Leben, die du als Vergangenheit beschreibst, die du jetzt mitleben kannst. Du spürst oft ganz plötzlich, wer du noch alles bist. Und du wirst langsam, deine Helfer steuern das, fühlen, wer du auch noch in höheren Ebenen bist. Dafür stelle dir bitte vor, dass du in allen Dimensionen wirkst. Das, was du als deine Persönlichkeit wahrnimmst, ist nur ein kleiner Teil

von dir. Jetzt ist die Zeit, dies zu spüren. Der Schleier zwischen dir und dem Universum und auch zwischen mir und dir ist gelüftet. Du kannst mir die Hand reichen, und du wirst mich spüren. Wollen wir das gleich einmal probieren? Schließe deine Augen, strecke deine Hand aus, und ich werde dir meine Hand reichen und die deine fest drücken. Oder vielleicht streichle ich dich besser, damit du nicht mehr so traurig bist, weil du Heimweh hast.

Die Öffnung dieser interdimensionalen Attribute bringen mit sich, dass du dich erinnerst, wie es ist, in anderen Ebenen zu sein. Du spürst deine Familie in diesen Ebenen, du nimmst sie wahr. Du schaust zum Himmel und sagst dir vielleicht: „Warum kann ich jetzt nicht da oben sein? Ich möchte mit meiner geistigen Familie zusammensein und mit Ihnen leben. Wann wird das so sein?“ Dein Herz wird ein bisschen schwer und du sehnst dich nach deinen Höheren Anteilen. Das ist ganz „normal“. Du fühlst die Familie. Und manchmal, wenn du ganz traurig und erdmüde bist, stellst du all deine Erkenntnisse infrage und sagst dir: „Vielleicht stimmt das alles gar nicht, was ich jetzt über meine anderen Anteile weiß, über KRYON und Erzengel Michael, meine geistigen Helfer. Stimmt all das mit der Bewusstseinsweiterung? Vielleicht ist das nur in die Welt gesetzt, um uns Menschen zu irritieren? Ich fühle mich so allein gelassen.“ Und diese Überlegungen verursachen in dir ein Ohnmachtgefühl. „Was soll ich hier? Wer bin ich?“ Lehne dich in solchen Situationen zurück, entspanne dich und bitte um Hilfe. Spüre die liebevolle Energie deiner Selbst

und vertraue. Es gibt einige Worte beziehungsweise Appelle von uns, die du schon nicht mehr hören kannst, nicht wahr? Die sind zum Beispiel: Vertraue! Hab Geduld! Sei Angstfrei! Ich sehe dein Schmunzeln. Ja, ich weiß, dass du diese Zeilen liest. Ich bin bei dir und halte gern weiter deine Hand. Dein Heimwehgefühl ist genau passend zu deiner Entwicklung. Es ist der Pfad der Gefühlsöffnung. Erinnerung dich, du legtest dir einige Membranen um dein Herz, um den weltlichen Schmerz nicht so zu spüren. Das tatest du auch, um dich nicht immer an Zuhause (mit Schmerzen) zu erinnern.

Die gute Nachricht ist, dass die Glocken des Empfangskomitees der heimatlichen Familienmitglieder schon läuten. Sie alle wissen um deine Ängste, deine Unsicherheit ob der neuen Informationen und um deine Ungeduld. Stell dir nicht unbedingt vor, dass die Reise nachhause etwas ist, was mit einer langen Fahrt zu tun hat. Eigentlich ist es nur ein Schritt in die nächste Ebene: Es ist deine reine Absicht. Diese reine Absicht und dein geöffnetes Herz sind die Türen für die Erweiterung deines Bewusstseins. Das ist die Tür zur göttlichen Schatzkammer. Gehe diesen Schritt und spüre die Umarmung deines Göttlichen Teils. Er ist immer da. Fühle ihn beim Betreten deines Heiligen Herzens, nimm die feine Stimme wahr, die immer zu dir spricht. Du musst sie lediglich wahrnehmen, dich dafür öffnen. Zuhause ist jetzt, Zuhause ist in dir. Wenn du an das ferne Zuhause denkst, das du irgendwo da oben oder dahinten als GOTT oder VATER oder QUELLE wähnst, dann sei dir bewusst, dass

du hier auf der Erde der verlängerte Arm bist. Du bist der geliebte Außendienstmitarbeiter. Du hast jederzeit die Möglichkeit, mit dem Chef, mit der Zentrale in Kontakt zu sein. Dann bist du die Zentrale. Bist du dir dessen bewusst? Jetzt ist die Zeit, das zu erkennen und so zu leben. Lebe so, als wenn alles möglich ist, was du dir vorstellst und wünschst. Dann wird es so sein. In deinem Göttlichen Sein weißt du, wie alles funktioniert! Begrenze dich nicht, das ist mein herzlicher Wunsch!

Und nun wartest du noch auf die schlechte Nachricht, nicht wahr? Es gibt keine. Du vermutest immer noch, dass auf eine gute Nachricht eine schlechte folgen muss. Denke nicht wie ein Mensch, denke **Göttlich!**

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

Empfangen von Barbara Bessen im November 2008.  
Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung.  
Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.